

7.1 Nutzungskonzept I 'Das neue Tor zur Galopprennbahn'

„Willkommen in Hoppegarten“ - das war der Eindruck, den der 'Kaiserbahnhof' den Fahrgästen der Preußischen Ostbahn wie auch den Besuchern der Galopprennbahn bei ihrer Ankunft vermitteln sollte. Diese Atmosphäre wird durch den Umbau des momentan leerstehenden Denkmals wiederbelebt. Ausgangspunkt für die Planungen ist der Anschluss des Bahnhofs Hoppegarten an den Regionalverkehr der Deutschen Bahn AG. Außerdem soll der 'Kaiserbahnhof' zur Haltestelle für Kulturreisende werden, für die eine historische Führung entlang des ehemaligen Streckennetzes der Preußischen Ostbahn eingerichtet wird.

**Nutzerkonzept**

Die Basis des Konzepts bildet die Aufteilung in zwei voneinander unabhängige Bereiche für unterschiedliche Nutzer. Die separate technische Versorgung ermöglicht im Bedarfsfall eine zeitversetzte Ausführung.

1. Gemeinde Hoppegarten als Eigentümer im östlichen Teil des Gebäudes: Informationskiosk mit Fahrkartenverkauf, Warthalle für Bahnreisende, die gleichzeitig als Ausstellungsraum dient, sowie öffentliche Toiletten.
2. Privatwirtschaftlicher Investor im westlichen Teil des Gebäudes: Gastronomiebetrieb unter Einbeziehung des neuen Fürstenzimmers und Nutzung des Außenbereichs als Sommergarten.

Raumprogramm

In der östlichen Hälfte des Gebäudes und mit direkter Verbindung zur Warthalle befindet sich der Informationskiosk. Der Zugang ist als Rampe und somit barrierefrei ausgeführt. Um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, soll der Informationskiosk sowohl die Touristeninformation, einen Kiosk sowie den Ticketverkauf für die Regionalbahn aufnehmen. Die Warthalle ist zentral platziert und hat einen direkten Zugang sowohl zum Bahnsteig als auch zur Straße. Neben ihrer Funktion als Wartebereich für Reisende, dient sie auch als Raum für Ausstellungen. In der westlichen Hälfte des Bahnhofs soll ein Gastronomiebetrieb entstehen. Die Gaststätte betreibt als Räumlichkeiten das Fürstenzimmer und den ursprünglichen Wartesaal der 1. Klasse. Der Außenbereich südwestlich des Gebäudes ist als Sommergarten vorgesehen. Der kleine Bau nordwestlich des Bahnhofs wird in die Planung miteinbezogen. Er dient als Versorgungsstelle für den Sommergarten.

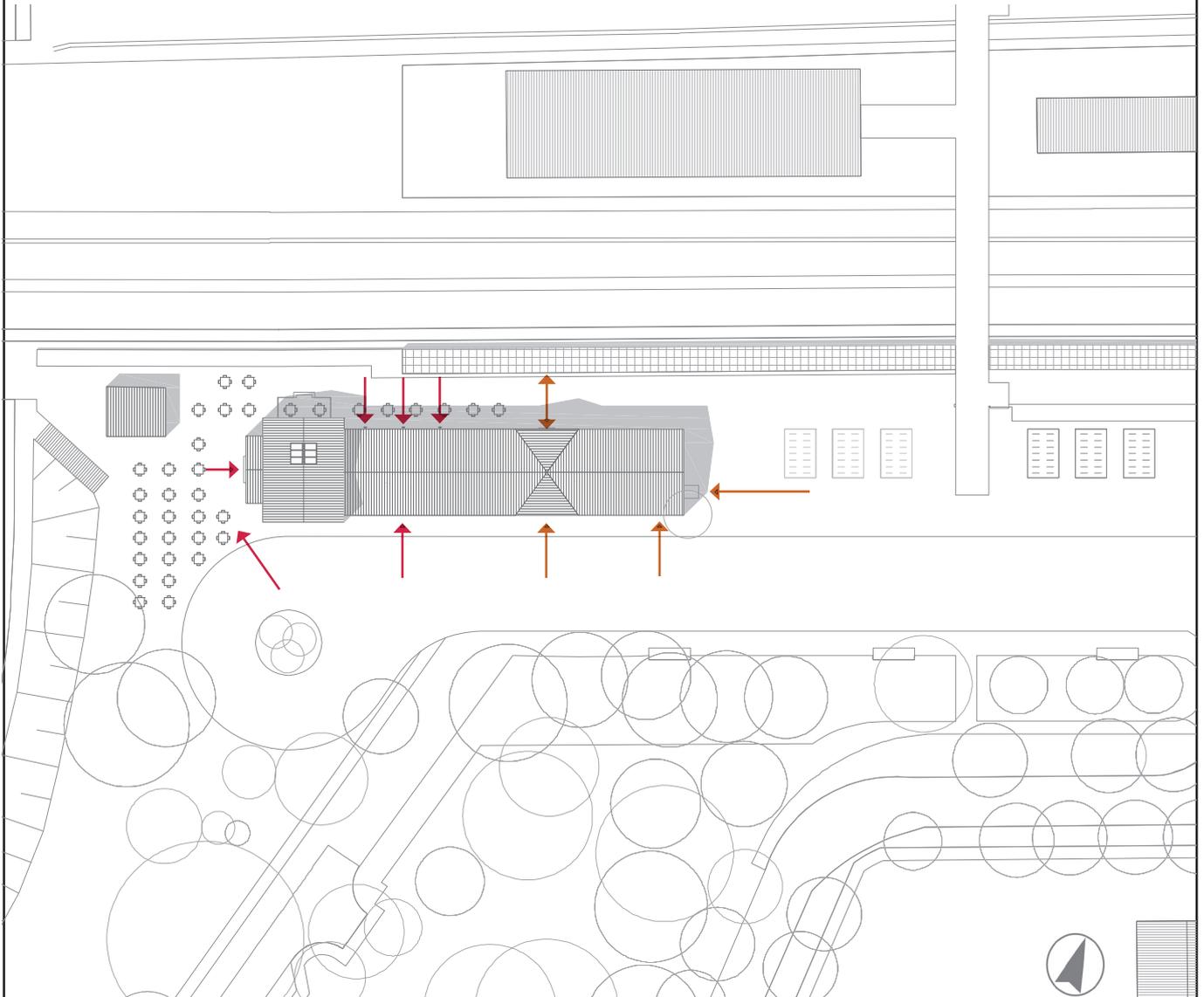
Anschluss an das Streckennetz der Bahn

Angrenzend an die Bahntrassen auf der nördlichen Seite des Bahnhofs ist ein Perron mit zwei unterschiedlichen Höhen geplant. Vor dem neuen Wartebereich entsteht der Hausbahnsteig für den Regionalverkehr auf erhöhtem Niveau. Direkt vor dem Fürstenzimmer wird der ebenerdige Bahnsteig der historischen Haltestelle des Kaiserbahnhofs wiederaufgenommen.

Am Güterbahnhof
15366 Hoppegarten

Bearbeitung:
Simone Bogner, Maurizio de Rosa, Maike Kohnert, Sabine Klingner, Jakob Pittroff

7.1 Nutzungskonzept I 'Das neue Tor zur Galopprennbahn'



Lageplan M 1:800

- Zugang zum Bereich der Gemeinde Hoppegarten mit der Wartehalle und der Touristeninformation/Kiosk
- Zugang zum Restaurant und Sommergarten

Am Güterbahnhof
15366 Hoppegarten

Bearbeitung:
Simone Bogner, Maurizio de Rosa, Maike Kohnert, Sabine Klingner, Jakob Pittroff

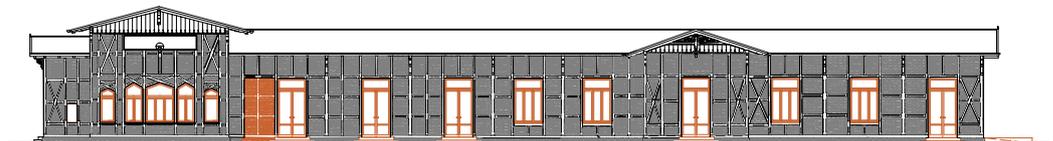
7.1 Nutzungskonzept I 'Das neue Tor zur Galopprennbahn'

Umgang mit der historischen Substanz

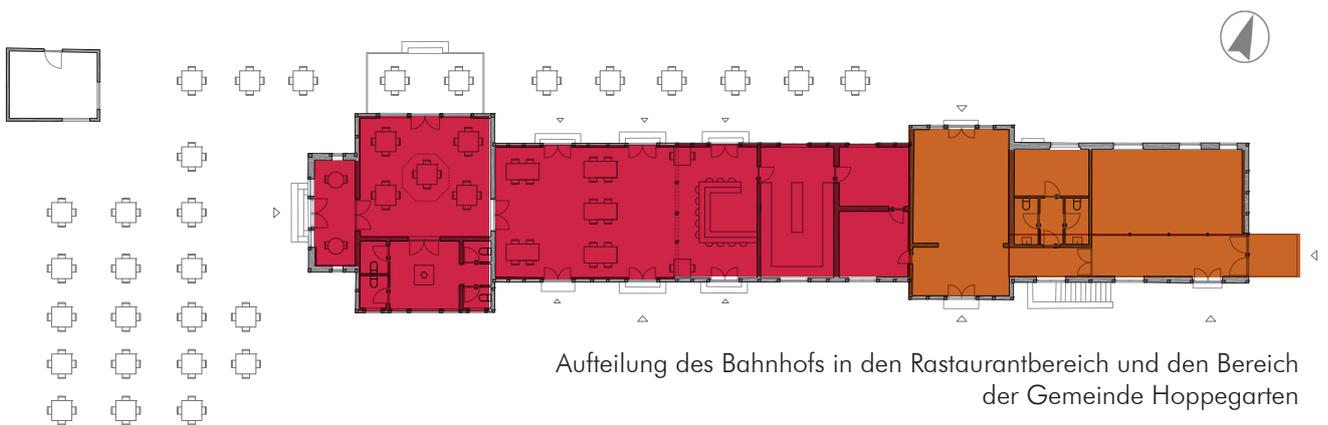
Selbst in seinem jetzigen desolaten Zustand lässt der Bahnhof immer noch viel von seinem alten Glanz erahnen. Seine Fernwirkung soll unbedingt erhalten bleiben und durch die Wiederbelebung des Außenbereichs sogar verstärkt werden. Die Kubatur des Gebäudes bleibt deshalb unverändert. Auch die Verbesserung der Energieeffizienz folgt dieser Vorgabe, indem die Dämmung der Gebäudehülle nur im Innern erfolgt. Die neue Nutzung im Innenbereich orientiert sich am vorhandenen Grundriss und macht sich diesen zu Eigen. Dabei bleiben nicht nur bauzeitliche Wände bestehen, sondern auch solche ohne denkmalpflegerische Bindung. Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil, dass sich das Konzept ohne schwerwiegende Eingriffe in die Bausubstanz umsetzen lässt.

Grundsätzlich wird die historische Substanz erhalten und ertüchtigt. Wo diese jedoch unwiederbringlich verloren ist, soll eine neue architektonische Schicht entstehen. Die gestalterische Absicht liegt weder in der Betonung der strikten Trennung zwischen Alt und Neu, noch in der Rekonstruktion eines Totalverlusts. Die neue Schicht ist alleine durch ihre Materialität und die sichtbaren Spuren einer modernen Verarbeitung gekennzeichnet.

Das Fürstenzimmer mit seinem Stuckgesims und der bemalten Putzdecke wird durch Rücknahme der späteren Einbauten räumlich wieder erfahrbar gemacht. Die Disposition der neu geplanten Fenster- und Türöffnungen in der Fassade entspricht den Anforderungen des inneren Programms und orientiert sich am historischen Vorbild. Da die bauzeitlichen Fenster nahezu nicht mehr vorhanden sind, werden neue, nicht historisierende Fenster eingebaut. Ziel ist es, den ursprünglichen offenen Charakter der langen Fassadenseiten des 'Kaiserbahnhofs' wiederherzustellen.



Ansicht Süd



Aufteilung des Bahnhofs in den Restaurantbereich und den Bereich der Gemeinde Hoppegarten





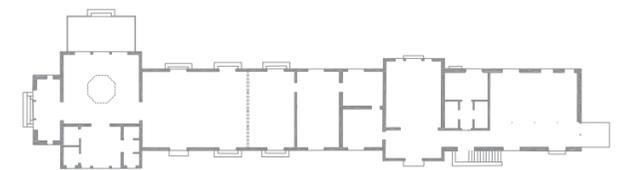
Projekt
Hoppegarten,
'Kaiserbahnhof'

Adresse
Am Güterbahnhof,
15366 Hoppegarten

Planinhalt
Nutzungskonzept I

Plankartierer
Sabine Klingner
Simone Bogner
Maike Kohnert
Jakob Pittroff
Maurizio de Rosa

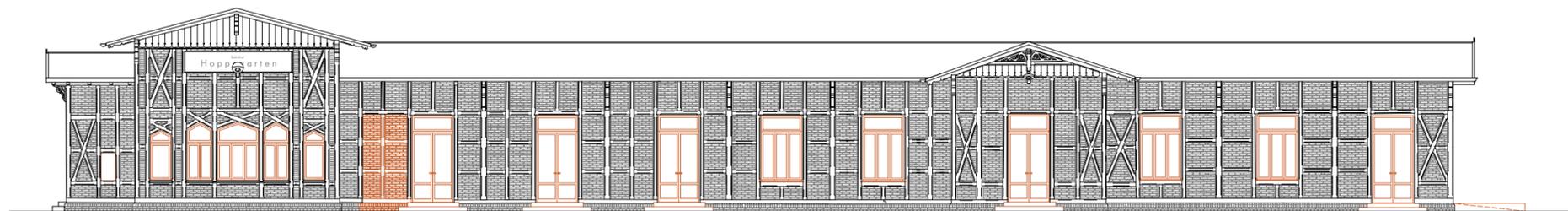
Technische Universität Berlin
Masterstudiengang
Denkmalpflege



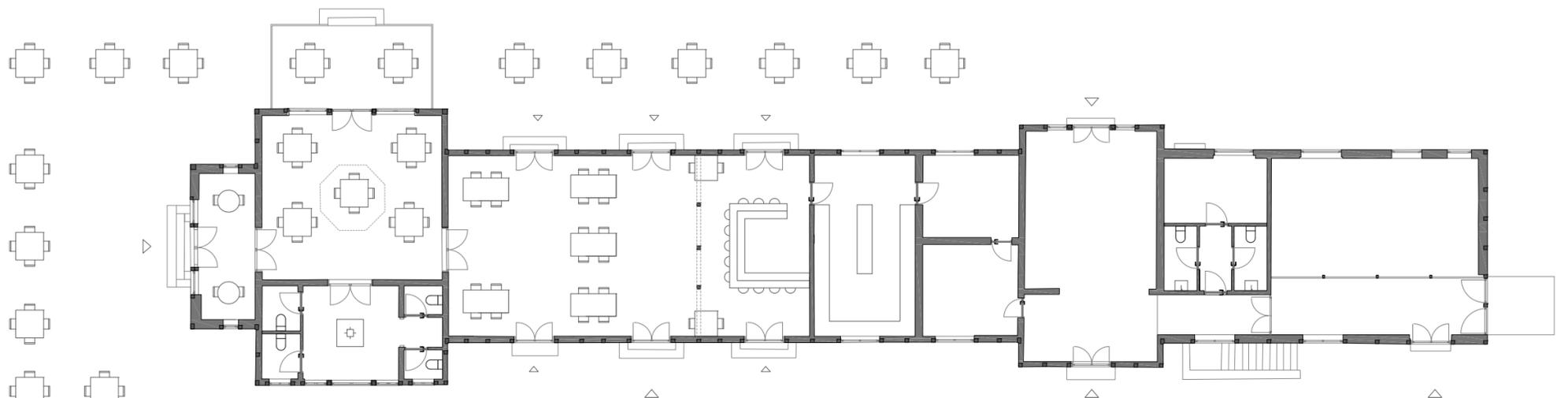
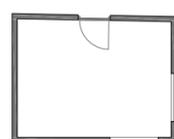
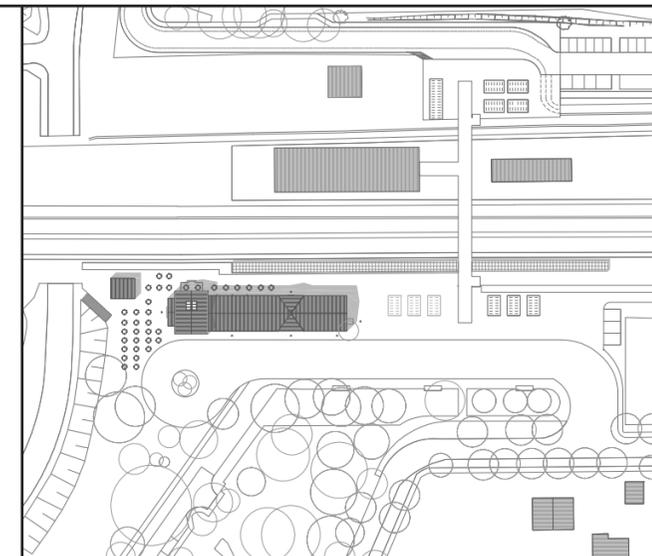
Plannummer
NI_KL_01

Maßstab

Erstellung
Juli 2011

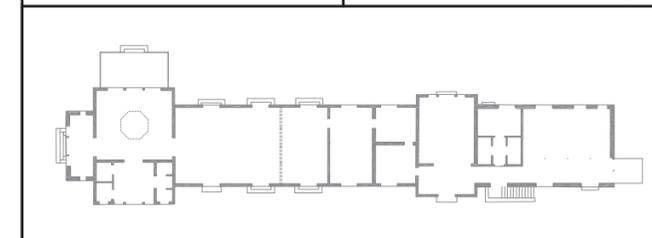


Ansicht Süd



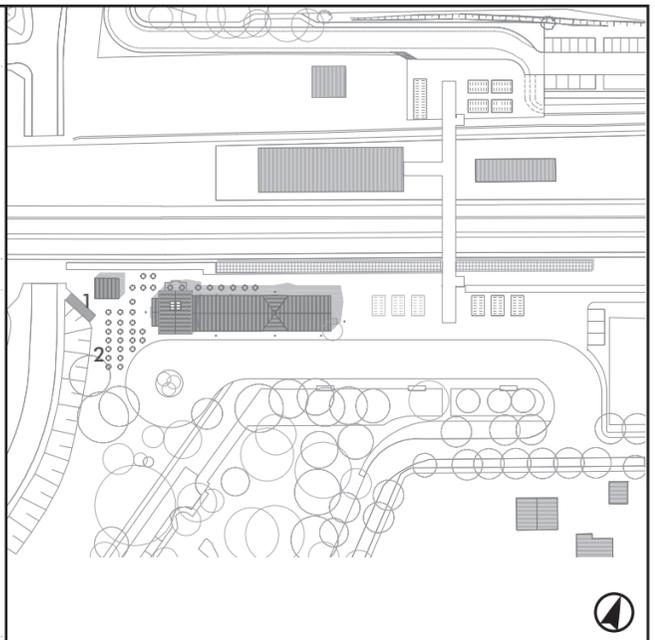
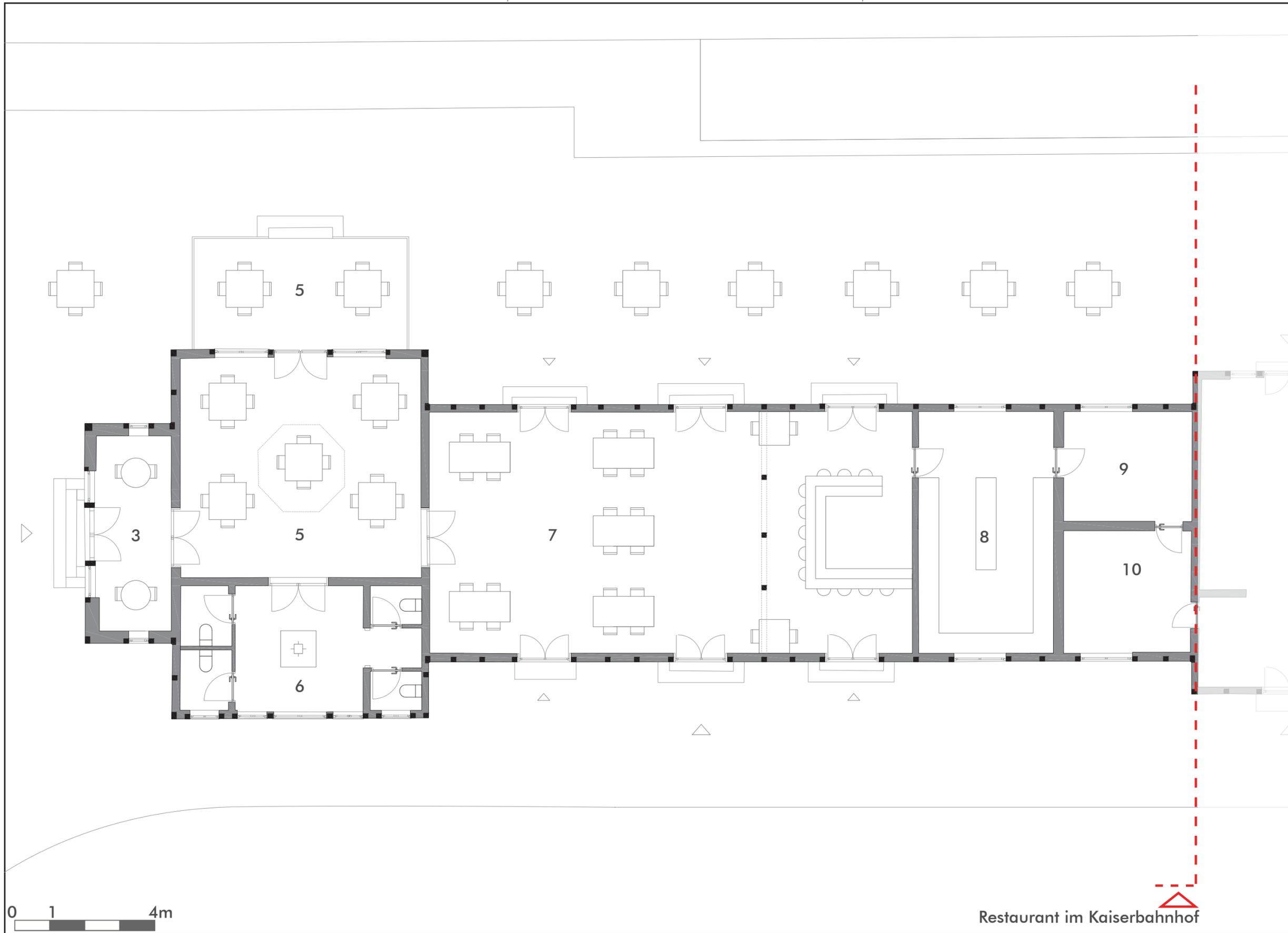
Grundriss EG

Projekt Hoppegarten, 'Kaiserbahnhof'	Plankartierer Sabine Klingner Simone Bogner Maike Kohnert
Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppegarten	Jakob Pittroff Maurizio de Rosa
Planinhalt Nutzungskonzept I Grundriss EG	Technische Universität Berlin Masterstudiengang Denkmalpflege
	  



0 2 8m

Plannummer	Maßstab	Erstellung
NI_GR_02	1:200	Juli 2011



Legende Grundriss:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Theke, Lager | 9. Lager |
| 2. Sommergarten | 10. Technik |
| 3. Wintergarten | 11. Wartehalle/
Ausstellungen |
| 4. Terrasse | 12. Technik, Lager |
| 5. Fürstenzimmer | 13. Toiletten |
| 6. Toiletten | 14. Kiosk und Information |
| 7. Restaurant | 15. Lager (KG) |
| 8. Küche | |

Projekt
Hoppegarten,
'Kaiserbahnhof'

Adresse
Am Güterbahnhof,
15366 Hoppegarten

Planinhalt
Nutzungskonzept I
Grundriss EG

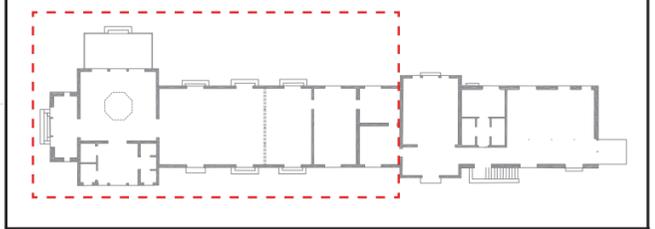
Plankartierer
Sabine Klingner
Simone Bogner
Maike Kohnert
Jakob Pittroff
Maurizio de Rosa

Technische Universität Berlin
Masterstudiengang
Denkmalpflege

MSD
MASTERSTUDIENGANG
DENKMALPFLEGE

Historische
Bauforschung

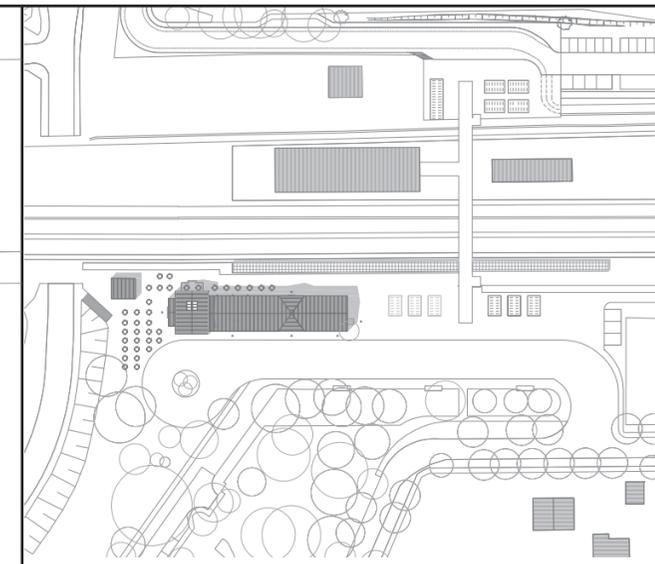
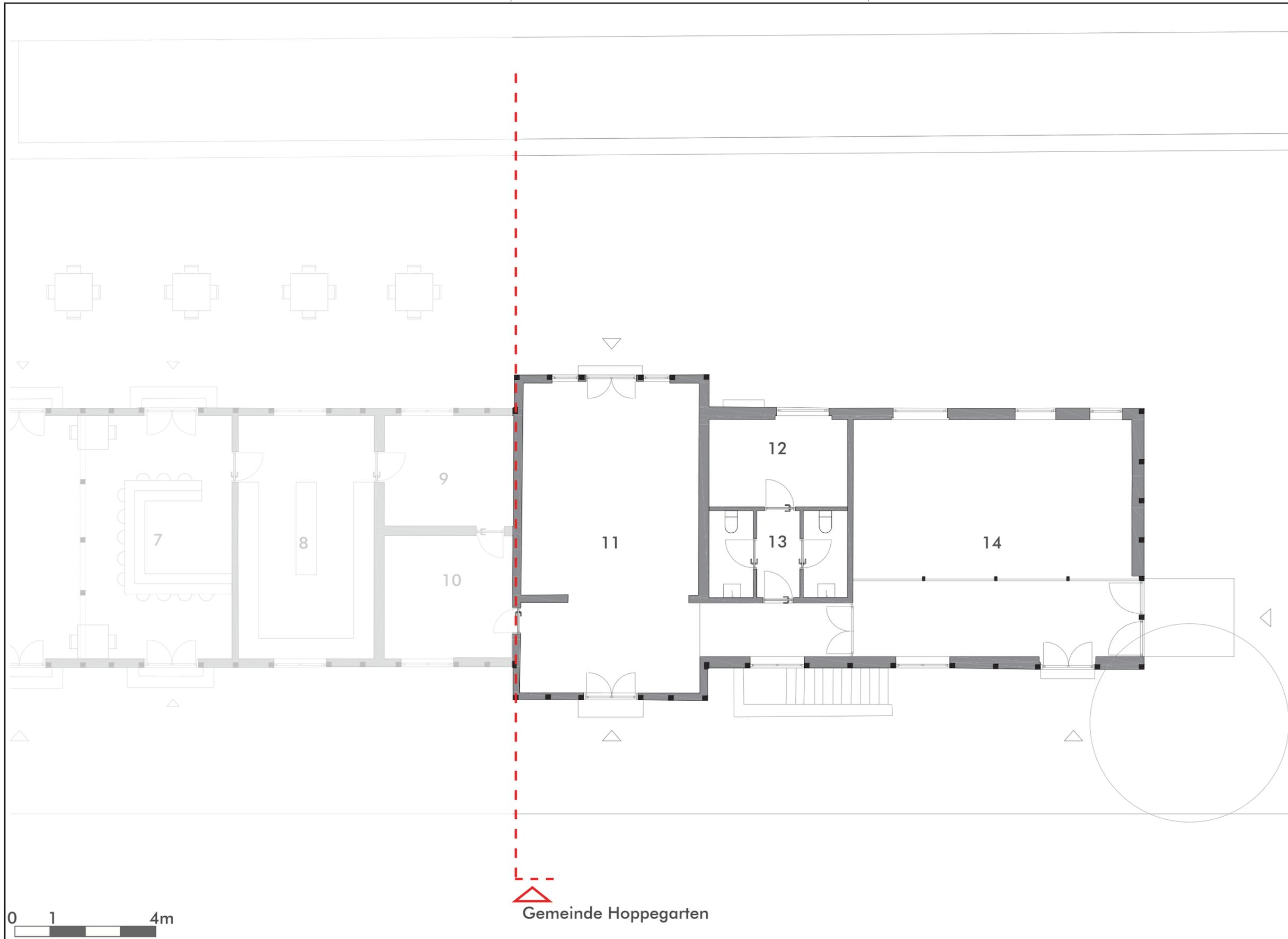
TU
berlin



Plannummer	Maßstab	Erstellung
NI_GR_03	1:100	Juli 2011



Restaurant im Kaiserbahnhof



Legende Grundriss:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Theke, Lager | 9. Lager |
| 2. Sommergarten | 10. Technik |
| 3. Wintergarten | 11. Wartehalle/
Ausstellungen |
| 4. Terrasse | 12. Technik, Lager |
| 5. Fürstenzimmer | 13. Toiletten |
| 6. Toiletten | 14. Kiosk und Information |
| 7. Restaurant | 15. Lager (KG) |
| 8. Küche | |

Projekt
Hoppegarten,
'Kaiserbahnhof'

Adresse
Am Güterbahnhof,
15366 Hoppegarten

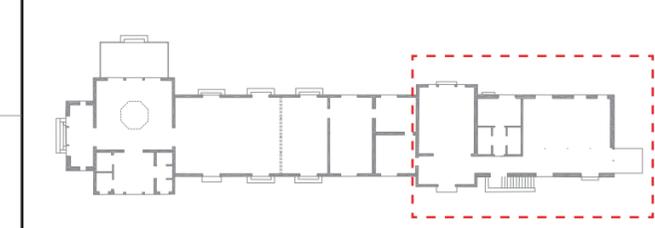
Planinhalt
Nutzungskonzept I
Grundriss EG

Plankartierer
Sabine Klingner
Simone Bogner
Maike Kohnert
Jakob Pittroff
Maurizio de Rosa

Technische Universität Berlin
Masterstudiengang
Denkmalpflege

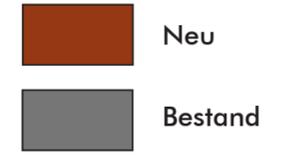
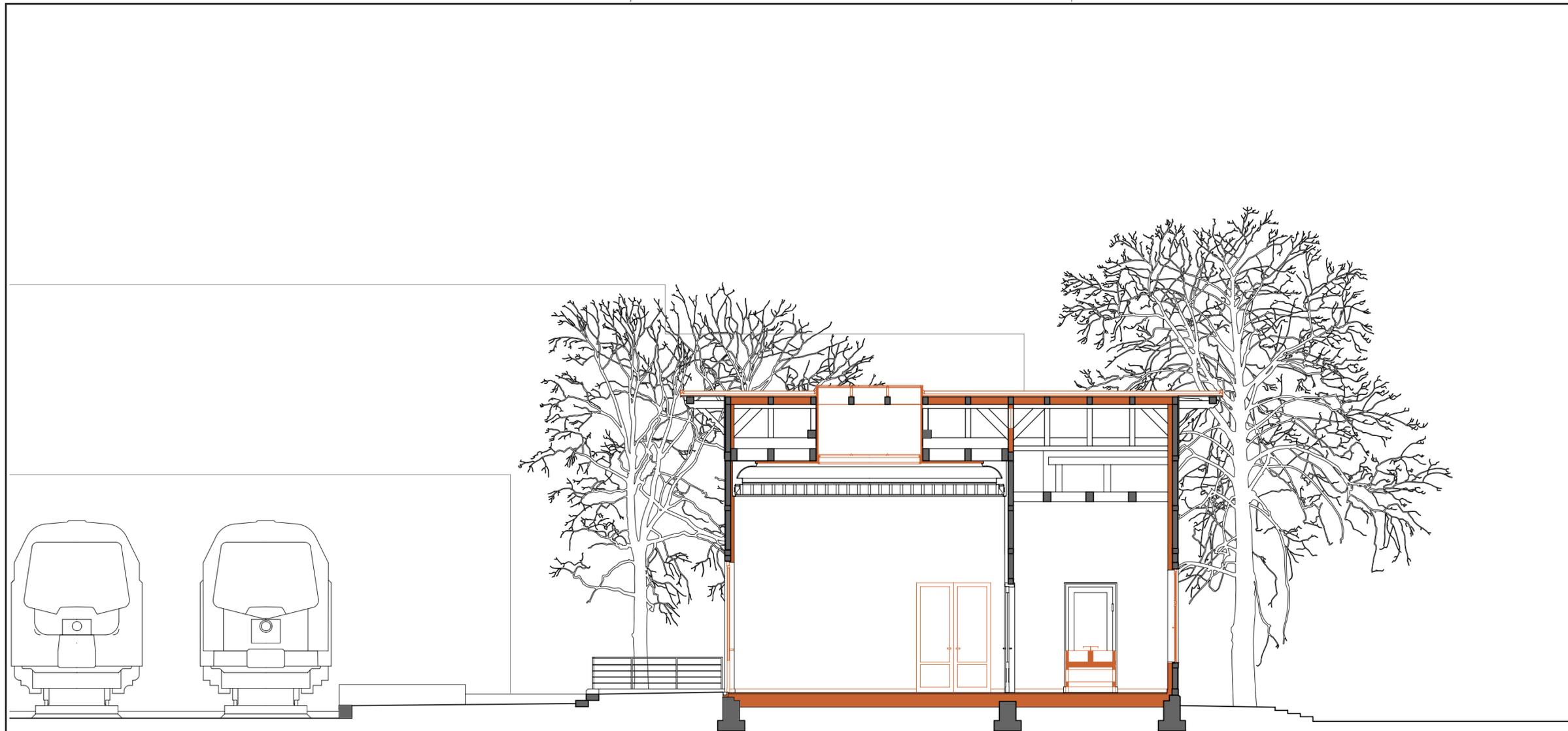
MSD Historische
Bauforschung
DENKMALPFLEGE

TU
berlin



Plannummer NI_GR_04	Maßstab 1:100	Erstellung Juli 2011
-------------------------------	-------------------------	--------------------------------

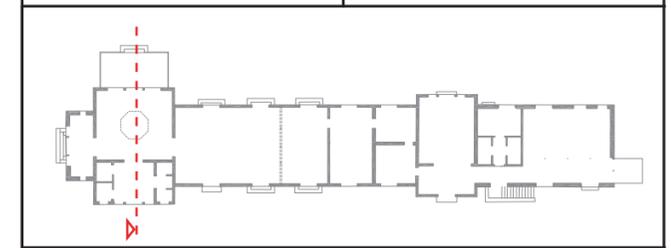
 Gemeinde Hoppegarten



Querschnitt durch das Fröstenzimmer



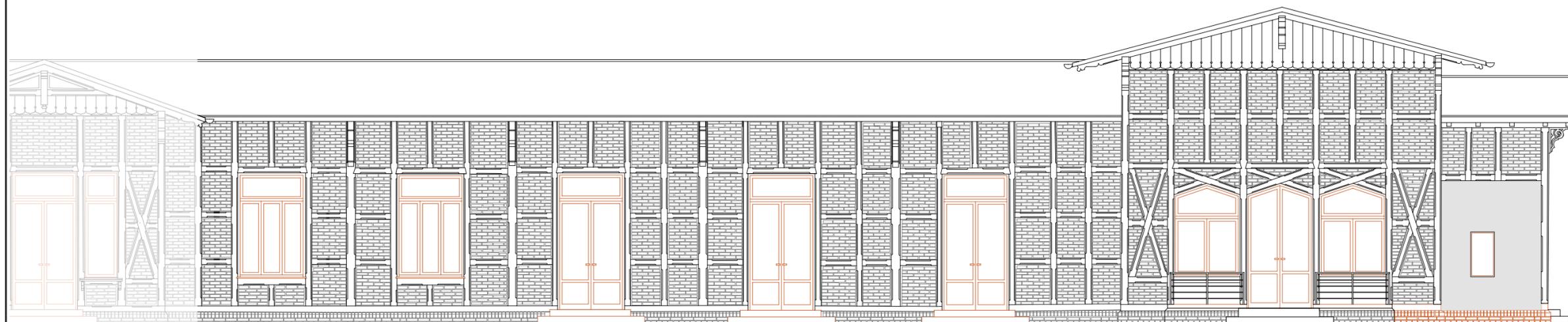
Projekt Hoppegarten, 'Kaiserbahnhof'	Plankartierer Sabine Klingner Simone Bogner Maike Kohnert
Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppegarten	Jakob Pittroff Maurizio de Rosa
Planinhalt Nutzungskonzept I Schnitt Fürstenzimmer	Technische Universität Berlin Masterstudiengang Denkmalpflege



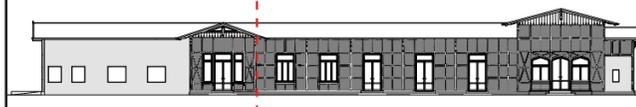
Plannummer NI_SC_05	Maßstab 1:100	Erstellung Juli 2011
-------------------------------	-------------------------	--------------------------------



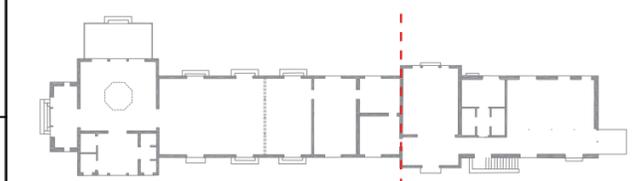
Ansicht Nord_Gemeinde Hoppegarten



Ansicht Nord_Restaurant im Kaiserbahnhof



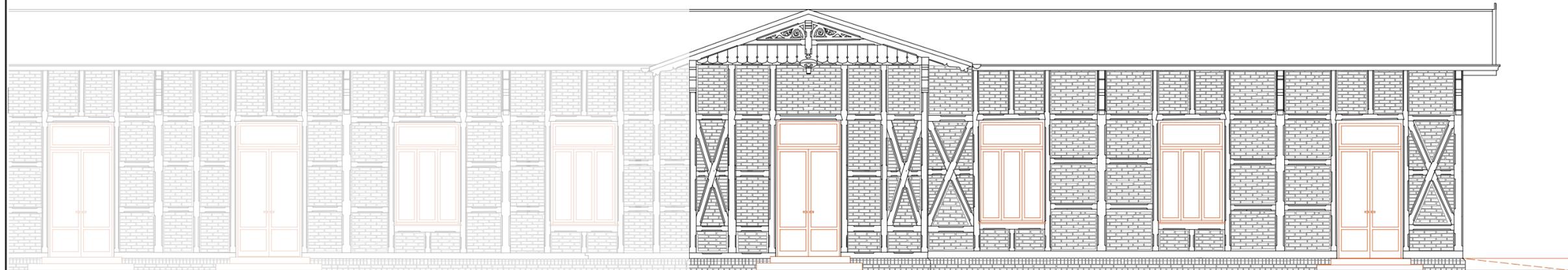
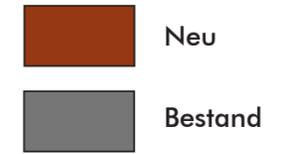
Projekt Hoppegarten, 'Kaiserbahnhof'	Plankartierer Sabine Klingner Simone Bogner Maike Kohnert
Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppegarten	Jakob Pittroff Maurizio de Rosa
Planinhalt Nutzungskonzept I Ansicht Nord	Technische Universität Berlin Masterstudiengang Denkmalpflege
	  



Plannummer NI_AN_06	Maßstab 1:100	Erstellung Juli 2011
-------------------------------	-------------------------	--------------------------------



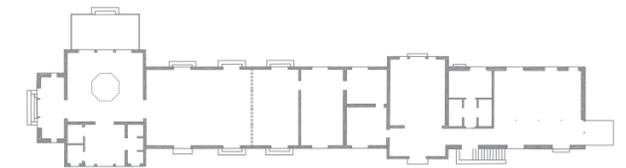
Ansicht Süd_Restaurant im Kaiserbahnhof



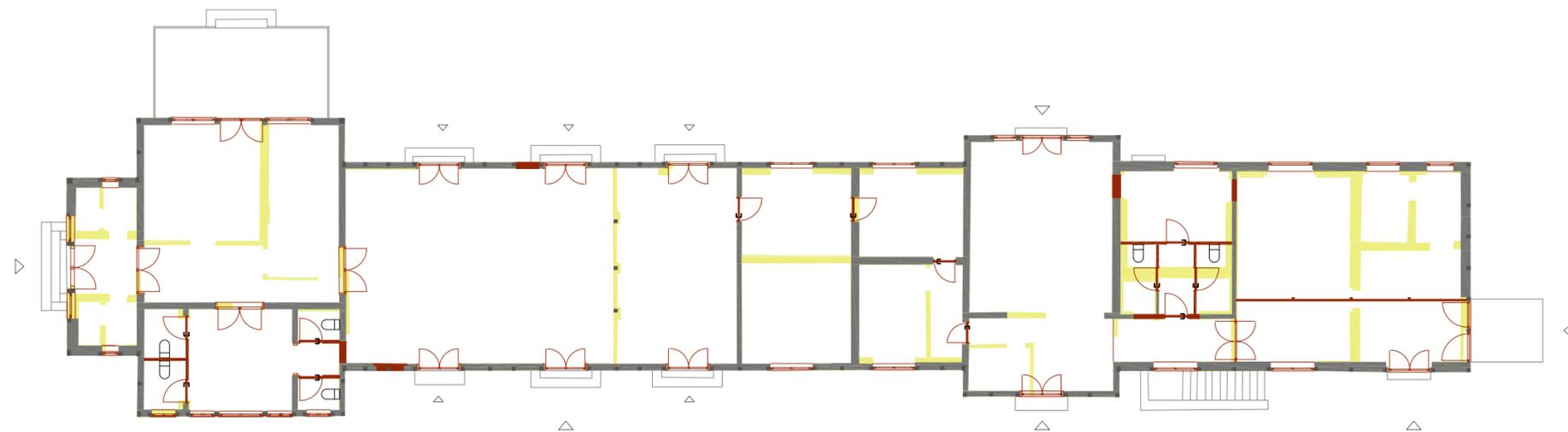
Ansicht Süd_Gemeinde Hoppegarten



Projekt Hoppegarten, 'Kaiserbahnhof'	Plankartierer Sabine Klingner Simone Bogner Maike Kohnert
Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppegarten	Jakob Pittroff Maurizio de Rosa
Planinhalt Nutzungskonzept I Ansicht Süd	Technische Universität Berlin Masterstudiengang Denkmalpflege

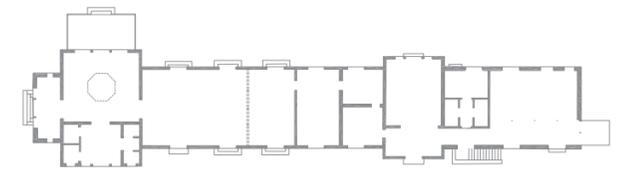


Plannummer NI_AN_07	Maßstab 1:100	Erstellung Juli 2011
-------------------------------	-------------------------	--------------------------------



- Neu
- Alt
- Bestand

Projekt Hoppegarten, 'Kaiserbahnhof'	Plankartierer Sabine Klingner Simone Bogner Maike Kohnert
Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppegarten	Jakob Pittroff Maurizio de Rosa
Planinhalt Nutzungskonzept I Gelb-Rot-Plan	Technische Universität Berlin Masterstudiengang Denkmalpflege



Plannummer NI_GR_08	Maßstab 1:200	Erstellung Juli 2011
-------------------------------	-------------------------	--------------------------------